

Kleine Anfrage 2597

des Abgeordneten Christoph Schulze
der BVB / FREIE WÄHLER Gruppe

an die Landesregierung

Neues "Türenproblem" am BER?

Die erneute Verschiebung einer Eröffnung des Flughafens BER – wie am Wochenende 21./22. Januar bekannt geworden - soll erneut (wie bereits 2012; <http://www.berliner-zeitung.de/berlin/ber-brandschutzanlage-haelt-techniker-auf-trab-7008640>) in nicht funktionierenden Türen begründet sein. Bereits damals hieß es: „Die Tests ergaben, dass nicht alle Türen im Gebäude korrekt gesteuert werden, erfuhr die Berliner Zeitung aus Kreisen der Flughafengesellschafter. Zur Ausrüstung des BER-Terminals gehören Türen, die verhindern sollen, dass sich bei einem Feuer Rauch ausbreitet. In den vergangenen Monaten hatten Insider berichtet, dass die Steuerung dieser Türen zu den Schwachstellen der Brandschutzanlage gehöre. So seien viele Türen zunächst nicht oder nicht richtig verkabelt worden. Die neuen Testreihen haben nun gezeigt, dass die Türsteuerung immer noch ein Problembereich ist.“ In den PNN vom 18.01.2017 heißt es unter der Überschrift „Neue Probleme – BER kann 2017 nicht mehr starten - Kaputte Türen, gestörte Sprinkleranlage: [...] Eine Verschiebung der Eröffnung um ein Jahr würde nach internen Berechnungen der Flughafengesellschaft (FBB) rund 405 Millionen Euro kosten, die in der letzten Kalkulation von 2,2 Milliarden Euro nicht einkalkuliert sind.“ Auch jetzt fast fünf Jahre später wird wieder die Verkabelung der Türen als zentrales Problem und auch wesentliche Ursache für die erneute Verschiebung der Eröffnung genannt.

Aus diesem Grunde frage ich die Landesregierung:

1. Welche konkreten Probleme gab es 2012 mit den Türen?
2. Was stand dazu in der Mängelliste von Herrn Amann?
3. Spätestens das „Sprint-Programm“ von Herrn Mehdorn sollte das Problem gelöst haben. Wie und wann wurden die unter 1. Nachgefragten Probleme gelöst? Wo und wie ist das dokumentiert worden?
4. Wann und wie wurde das Türen-Problem aus dem Jahr 2012 am Ende gelöst? Wer hat das erledigt? Wo und wie ist das dokumentiert worden?
5. Falls das Problem nicht zwischenzeitlich gelöst wurde: Wie kann es sein, dass das Problem vier Jahre lang nicht gelöst wurde und nun als angeblich "neues" Problem auftaucht?

6. Wie kam Herr Mühlenfeld u.a. am 23.01.17 im SBER zu der Aussage, das Problem hätten nicht ausreichend umsichtige Bauarbeiter verursacht, wenn das Problem doch in falscher Verkabelung bestehen soll?